



05.07.2012 - 09:00 Uhr

Die Heilsarmee, eine zuverlässige Partnerin der Notleidenden



JAHRESBERICHT 2011

SCHWEIZ, ÖSTERREICH UND UNGARN

heilsarmee.ch

Bern (ots) -

Die Heilsarmee blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurück. Ihre wirtschaftliche Stabilität erlaubt es ihr, den Notleidenden weiterhin eine zuverlässige Partnerin zu sein. So titelt denn auch ihr aktuellster Jahresbericht: "Für Menschen, die uns brauchen."

Im Rechnungsjahr 2011 erhöhten sich die Erträge gegenüber dem Vorjahr um rund zwei Prozent. Dies ist vorwiegend auf Erbschaften und Legate zurückzuführen. Die Aufwände beliefen sich im Rahmen des Vorjahres. Wie schon 2010 konnte der administrative Aufwand mit 5,6 Prozent des Ertrags ausgesprochen tief gehalten werden. Der Umsatz betrug 171,4 Millionen Franken.

Die Heilsarmee will mit einer überarbeiteten Strategie im Spendengeschäft die leicht rückläufigen Spendenerträge von 27,8 Millionen Franken (Vorjahr 28,5 Millionen) auffangen. Mit einer auffälligen Kampagne Ende 2011, wovon ein Sujet die Titelseite des Jahresberichtes ziert, ist eine erste sichtbare Massnahme umgesetzt.

Eine starke Arbeitgeberin

In ihrem Territorium - das die Schweiz, Österreich und Ungarn umfasst - beschäftigt die Heilsarmee 1'762 Personen, davon allein in der Schweiz 1'590.

Ein weiterer Index für die Attraktivität der Heilsarmee und die dringende Notwendigkeit ihrer Arbeit ist die Freiwilligenarbeit: Im Berichtsjahr wurden insgesamt rund 220 Arbeitsjahre unentgeltlich geleistet.

Ein einzigartiger Jahresbericht

Der Jahresbericht 2011 der Heilsarmee widerspiegelt die vom christlichen Glauben motivierte Hilfe an Menschen am Rande der Gesellschaft. Der Bericht ist ein Bilderbuch voller Geschichten, Weblinks, Infografiken, Zahlen und Daten.

Die "Feel great!"- App, die im App Store heruntergeladen werden kann, fordert dazu auf, in kleinen Schritten die

Welt zu verbessern.

Im Blickfeld bleiben die Notleidenden

Mit dem durch das Brockiwesen erzielten Gewinn von 1,9 Millionen Franken finanziert die Heilsarmee soziale Projekte.

Bei einem Umsatz von 80 Millionen leistet das Sozialwerk Not leidenden Menschen Hilfe - unabhängig ihrer Kultur, religiöser Zugehörigkeit und Herkunft. In Wohnheimen, Sozialberatungsstellen oder Integrationsprogrammen erfahren Betroffene unkomplizierte und professionelle Hilfe. Im Kanton Bern leistet die Heilsarmee im Auftrag des Kantons Flüchtlingshilfe und setzt sich für die Würde dieser Menschen ein.

Lebensnahe Angebote

Im kirchlichen Bereich, dem Evangelisationswerk, ist die Heilsarmee herausgefordert, alle Altersgruppen anzusprechen. Wie der Bericht zeigt, sieht sie den Schlüssel in einem vielseitigen und lebensnahen Angebot, das stark auf regionale Bedürfnisse abgestimmt ist und immer auch den Fokus auf schwache und ausgegrenzte Personengruppen legt.

Internationales Leitbild der Heilsarmee

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der weltweiten christlichen Kirche. Ihre Botschaft gründet auf der Bibel. Ihr Dienst ist motiviert von der Liebe Gottes. Ihr Auftrag ist es, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und menschliche Not ohne Ansehen der Person zu lindern.

Kontakt:

Martin Künzi
Leiter Marketing
Tel.: +41/31/388'05'45
E-Mail: martin_kuenzi@heilsarmee.ch

Medieninhalte



Titelseite des Jahresberichts 2011 der Heilsarmee / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Heilsarmee".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007346/100721399> abgerufen werden.